



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG

10. Juli 2015

Nr. 62/2015

Verwaltungsrat des Badischen Staatstheaters wählt Johannes Graf-Hauber zum Kaufmännischen Direktor.

Der Verwaltungsrat des Badischen Staatstheaters Karlsruhe hat in seiner Sitzung am 10. Juli Johannes Graf-Hauber zum Kaufmännischen Direktor gewählt.

Kunstministerin Theresia Bauer und Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup: „Mit Johannes Graf-Hauber wurde eine kompetente Persönlichkeit gewählt, die der Bedeutung der Bereiche Finanzen und Controlling am Badischen Staatstheater gerecht wird.“

Die Personalentscheidung ist ein Baustein in der notwendigen Weiterentwicklung der Verwaltungsstrukturen des Staatstheaters im Zuge der Umwandlung in einen Landesbetrieb.

Diese Weiterentwicklung der Verwaltungsstrukturen ist das Ergebnis gutachterlicher Empfehlungen. Sie bildet den Schlussstein eines vor etwa zwei Jahren gestarteten Prozesses, der auch die Stärkung der Bereiche Finanzen und Controlling zum Ziel hatte. Die Ausgliederung des Finanzbereiches und dessen Zuordnung zur Leitungsposition eines kaufmännischen Direktors hatte der Verwaltungsrat in seiner letzten Sitzung mit überragender Mehrheit beschlossen.

Kurzbiographie Johannes Graf-Hauber:

- 38 Jahre alt, geboren und aufgewachsen in Ellwangen/Jagst
- Diplom Betriebswirt (BA), Studiengang Betriebswirtschaft Fachrichtung Dienstleistungsmanagement - Medienwirtschaft an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Heidenheim

- Nach Stationen als Persönlicher Referent des Geschäftsführenden Direktors am Staatstheater Nürnberg und als Kaufmännischer Leiter am Schauspielhaus Salzburg seit 2013 als Verwaltungsdirektor/Prokurist am Theater Paderborn - Westfälische Kammerspiele GmbH beschäftigt.